

Schriftenreihe des Reichsausschusses für wirtschaftlichen Vertrieb (RWV) beim Reichskuratorium für Wirtschaftlichkeit (RKW)

In den nächsten Tagen erscheint als
Heft 1

Vertriebskosten Vertriebsformen und Vertriebslage in Handwerksbetrieben

(RKW-Veröffentlichung Nr. 600)

Din A 4. XI u. 124 Seiten mit 62 Tabellen. Kart. RM 6.50

Die vorliegende Schrift ist der Bericht über eine Vertriebskosten-Untersuchung des Seminars für Handwerkswirtschaft (Prof. K. Rößle) und des Reichsausschusses für wirtschaftlichen Vertrieb (RWV) beim Reichskuratorium für Wirtschaftlichkeit (RKW) in 56 Handwerksbetrieben des Fleischer-, Bäcker-, Tischler-, Schneider- und Maler-Handwerks. Die Betriebe weisen die verschiedensten Betriebsgrößen auf und sind über das ganze Reichsgebiet verstreut.

Aus dem Geleitwort des Reichshandwerksführers:

„Dadurch, daß die Arbeit sowohl von der Seite des Kunden, d. h. vom Markte her, als auch von der Seite des Betriebes, d. h. von dessen Vertriebsorganen und schließlich auch von der Ware und deren Vertriebsorganen her, die Vertriebsvorgänge und deren Kosten durchleuchtet, gibt sie immer wieder neue Anregungen dazu, sich über alle Einzelheiten dieser Vorgänge, ihren Sinn und die Bedingungen ihres Erfolges klar zu werden und dementsprechend im eigenen Betrieb zu überprüfen, ob der größtmögliche Erfolg schon erreicht, die Wirtschaftlichkeit aller Vertriebsvorgänge wirklich gesichert ist. Ein aufmerksames Studium der vorliegenden Arbeit halte ich auch gerade für den Praktiker für außerordentlich gewinnbringend.“

Wir bitten das Sortiment um entsprechende Verwendung

C. E. POESCHEL VERLAG / STUTTGART

Ⓩ

Vergessen Sie bitte nicht im Laden u. Schaufenster

Othmar Krainz †

Aufbruch gegen Habsburg Revolution in drei Jahrhunderten

Das Urteil der Zeitschrift „Der SA.-Führer“ (Herausgeber: Die Oberste SA.-Führung):

Wer das Haus Habsburg noch nicht genügend kennt, wem dessen rücksichtslose und brutale Hausmachtpolitik, dessen unzählige Eidbrüche, dessen politische Verbrechen, Raub und Mordtaten, dessen hinterlistiges Spiel mit Christen, Protestanten und Türken, mit Völkern, Adel und Geistlichkeit noch unbekannt ist, der greife zu diesem Buche. Von Haß und Abscheu gegen diese „milden, gerechten und christlichen Herrscher“ erfüllt, wird der Leser sich fragen, wie es möglich sein kann, „daß es auch gegenwärtig in Ungarn noch Nachkommen dieser magyarischen Adelligen von einst geben soll, die sich als Legitimisten hinter den Nachfolger jener Habsburger stellen, die ihre Ahnen auf ihren Schafotten ermorden ließen“.

Dieses Buch sollte zumindest in alle Sprachen Europas übersetzt werden, um endgültig dem blutbesteckten, unheilvollen, schwarzgelben Gespenst zu begegnen, unter dessen Anblick heute noch ganze Völker erschauern.
Blätterbauer.

Schon diese Empfehlung sollte den deutschen Buchhandel veranlassen, das Werk in den Vordergrund des Verkaufes zu rücken. Das Buch kostet bei bester Ausstattung und mehrfarb. Schlußumschlag

RM 6.40

Ⓩ

Hering'sche Verlagsanstalt Leipzig C 1

Handbuch der Kleinsiedlung

In Kürze erscheint:

Band II Die Deutsche Kleinsiedlung Systematische Darstellung

von **Wilhelm Gisbertz**, Ministerialrat im Reichs- und Preuß. Arbeitsministerium
Dr. Walther Gase, Oberreg.-Rat im Reichsfinanzministerium

„Die Deutsche Kleinsiedlung“

behandelt — für jeden mit Kleinsiedlungsfragen Beschäftigten verständlich — die gesamte deutsche Kleinsiedlung in ihren Grundzügen und Leitgedanken. Es wird in übersichtlicher Anordnung alles erörtert, was den Menschen, den Grund und Boden, die Siedlerstelle, das Siedlungsgebäude, die betriebliche Grundlage, die Frage der Kosten und Mittelbeschaffung und das Siedlungsverfahren betrifft.

Käufer sind:

Sauheimstättenämter, Gemeinnützige Wohnungsunternehmen, Deutscher Siedlerbund und seine Unterorganisationen, Gemeinden, Landkreise, landwirtschaftliche Hochschulen und Raumforschungsinstitute.

Ⓩ

Umfang: etwa 200 Seiten / Werbemittel: Buchkarte / Preis: Leinen RM 12.—

W. Kohlhammer Verlag, Stuttgart und Berlin NW 7